



Stadt Halle (Saale)

30.06.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 30.06.2022:

**zu 4.1 Bebauungsplan Nr. 212 Gewerbegebiet Europachaussee -Diemitz -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VII/2022/03708**

Abstimmungsergebnis: mit Patt abgelehnt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 212 „Gewerbegebiet Europachaussee -Diemitz“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen von ca. 38 ha.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

30.06.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 30.06.2022:

zu 4.1.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum "Bebauungsplan Nr. 212 Gewerbegebiet Europachaussee - Diemitz – Aufstellungsbeschluss" (VII/2022/03708)
Vorlage: VII/2022/04147

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Beschlusspunkt 3 wird geändert und erhält folgende Fassung:

3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele **mit folgender Ergänzung für die Planungsziele im nördlichen Bereich des Planungsgebietes zwischen Berliner Straße und Hobergweg:**

- **Begrenzung der Entwicklung von gewerblichen Bauflächen auf einen Geländestreifen entlang der Berliner Straße, dessen südliche Grenze parallel zur Berliner Straße verläuft und auf der Höhe der derzeitigen Bebauungsgrenze liegt (siehe Skizze in der Anlage),**
- **möglichst kleinteilige Nutzung auf dieser Gewerbefläche mit möglichst geringer Flächenversiegelung und umfassender Begrünung,**
- **Erhalt der vorhandenen landwirtschaftlichen Nutzfläche zwischen der im ersten Anstrich beschriebenen gewerblichen Baufläche und dem Hobergweg.**

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

30.06.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 30.06.2022:

**zu 4.2 Baubeschluss zum straßenbegleitenden Radweg L 50 Magdeburger Chaussee, BA 1 und Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für des Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Mobilität
Vorlage: VII/2022/04000**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt den Bau des straßenbegleitenden Radweges zwischen Binnenhafenstraße und OD - Punkt (Stadtgrenze Götsche) entlang der L 50 Magdeburger Chaussee.

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für die Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.54101157 Magdeburger Chaussee

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **475.700 EUR** (HHPL Seiten 1298).

Die Deckung erfolgt aus folgender Verpflichtungsermächtigung:

PSP-Element 8.54101164 An der Feuerwache (HHPL Seiten 1298) Finanzpositionsgruppe 785* Verpflichtungsermächtigung für Baumaßnahmen in Höhe von **477.700 EUR**.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

30.06.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 30.06.2022:

zu 5.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Erstellung eines Konzeptes für einen effizienten und emissionsfreien/emissionsreduzierten Lieferverkehr auf der Letzten Meile im Stadtgebiet
Vorlage: VII/2022/04043

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Die Stadt Halle erstellt ein Konzept für einen effizienten und emissionsfreien/ emissionsreduzierten Lieferverkehr auf der „Letzten Meile“ in der Innenstadt und weiteren Stadtteilen.

1. Dabei soll der Fokus auf Elektromobilität gesetzt werden - auf elektrisch unterstützte Lastenfahrräder und/oder kleine elektrische Lieferfahrzeuge.
2. Die Stadt nimmt Kontakt zu den entsprechenden KEP (Kurier, Express und Paketdienst) Unternehmen auf und bezieht sie in die Planungen ein.
3. Im Rahmen der Planungen werden geeignete Gebiete ausgewählt und ein entsprechendes Mikro-Depot-Konzept erstellt. (1)
4. Die Stadt überarbeitet betroffene Satzungen und sucht nach Fördermöglichkeiten. (2)
5. Optimierungen (z.B. Entsorgung von Verpackungsmaterial auf Rücktouren) werden im Dialog mit weiteren Akteuren (SWH, Händler, City-Gemeinschaft u.a.) erarbeitet.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

30.06.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 30.06.2022:

**zu 5.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufhebung eines Stadtratsbeschlusses zum generellen vierstreifigen Ausbau der Merseburger Straße
Vorlage: VII/2022/03940**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat hebt Beschlusspunkt 3:

„bei den Planungen zur Umgestaltung der Merseburger Straße generell eine vierstreifige Ausführung vorzusehen.“

des am 30.04.2014 mit Mehrheit im Stadtrat beschlossenen Antrags der CDU-Fraktion zur Verbesserung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit der Merseburger Straße/Höhe Rosengartenbrücken (V/2014/12587) auf.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

30.06.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 30.06.2022:

**zu 5.3 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Durchführung einer Aufklärungskampagne das Fütterungsverbot freilebender Tiere betreffend
Vorlage: VII/2022/04021**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit einer Aufklärungskampagne die Einwohnerinnen und Einwohner auf das geltende Fütterungsverbot für freilebende Tiere in der Stadt Halle hinzuweisen.

Dazu sind geeignete Mittel zu entwickeln, z.B. Hinweisschilder an exponierten Stellen der Stadt, wo häufig illegale Fütterungen zu beobachten sind.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

30.06.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 30.06.2022:

**zu 5.4 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Planung eines Radweges zwischen Halle-Neustadt und Zscherben
Vorlage: VII/2022/04226**

Abstimmungsergebnis: mit Patt abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Halle (Saale) soll gemeinsam mit der Gemeinde Teutschenthal einen Radweg und, soweit möglich, einen Fußweg zwischen Zscherben und Halle-Neustadt entlang der Zscherbener Landstraße planen. Der Stadtrat beauftragt deshalb die Verwaltung, das Gespräch mit der Gemeinde Teutschenthal zu suchen und eine Vereinbarung über die gemeinsame Planung des o. g. Radweges und ggf. Fußweges abzuschließen. Es sollte angestrebt werden, dass der Planungsauftrag von der Stadt Halle als leistungsfähigem Oberzentrum erarbeitet wird. Die Gemeinde Teutschenthal sollte sich anteilig an den Planungskosten beteiligen und die erforderlichen Zuarbeiten liefern.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

30.06.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 30.06.2022:

**zu 5.5 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Schaffung zusätzlicher Fahrradstellplätze am Hauptbahnhof
Vorlage: VII/2022/04225**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat möge beschließen, dass kurzfristig 50 zusätzliche Fahrradstellplätze am Westausgang des Hauptbahnhofes errichtet werden.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin